

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 24=44 (1878)

**Heft:** 44

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

### XXIV. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIV. Jahrgang.

Basel.

2. November 1878.

Nr. 44.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franco durch die Schweiz Fr. 3. 50.  
Die Bestellungen werden direkt an „Beno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant von Egger.

Inhalt: Betrachtungen über den Truppenzusammengang der II. Division und der 5. Infanterie-Brigade zwischen Freiburg und Bern vom 15. bis 20. September. (Fortsetzung.) — Die Gefechtsübungen bei Bassersdorf und Brütten am 23. und 24. Sept. 1878. (Fortsetzung.) — L'Année militaire, revue annuelle des faits relatifs aux armées française et étrangères. — Eidgenossenschaft: Bundesstadt: Verordnung über Strafausführung. Tore auf den Kampfschiffen des Thuner- und Brienzsees. Verordnung betreffend Militärfischerei. Offiziersbildungsschulen. Centralcomite des Unteroffiziersverbandes. II. Division. Entschädigungen für Landshäden. IV. Division. Inspektionen der Landwehr. VI. Division. Wiederholungsschule des 21. Regiments. Kameradschaftliche Geist. Gebirgsartillerie. Bern: Pulvermühle in Worbauken. Offiziersverein der Stadt Bern. Biel: Gründung eines Offiziersvereins. Zürich: Hauptmann Koller. Liebefeld: Leute diesjährige Centralschule. Aarau: Abschlesbankett, Kästenwesen. — Ausland: Österreich: Uchatusgeschüze. Schlesien: Amees-Reorganisation. — Verschiedenes: Friedrich Nipmann.

Betrachtungen über den Truppenzusammengang der II. Division und der 5. Infanterie-Brigade zwischen Freiburg und Bern vom 15. bis 20. September.

(Fortsetzung.)

Vormarsch gegen Bern am 18. September.  
Nachdem sich die Avantgarden-Division in den Besitz der Saane- und Sense-Linie gesetzt hatte, wurde am folgenden Tage, am 18. September, der Marsch gegen Bern fortgesetzt. Die hierfür ausgegebene Disposition theilte die Division in 2 Colonnen und eine allgemeine Reserve, und bestimmte, wie nachstehend folgt:

„Rechter Flügel (Oberst-Brigadier Bonnard) III. Infanterie-Brigade, Dragoner-Schwadron 6 und I. Artillerie-Regiment auf Gasel und König in 2 ungefähr gleichen Colonnen, rechts über Schlieren, links auf der großen Straße von König. Engagements d'ensemble gegen Mittag vor König-Wangen.“

„Linker Flügel (Oberst-Brigadier de Saussure) IV. Infanterie-Brigade, II. und III. Artillerie-Regiment (Batterie 12 bleibt detachirt), Dragoner-Schwadron 4, ebenfalls in 2 Colonnen über Neuenegg und Thörishaus auf Wangen. Das Bataillon 22 wird mit dem 7. Regiment unter dem Commando der IV. Brigade marschieren. Engagements d'ensemble gegen Mittag vor Wangen-König.“

„Jeder Flügel wird seine eigne Avantgarde formiren und die Verbindung mit dem benachbarten Flügel zu halten suchen. Aufbruch der Colonnen von ihren Versammlungsorten um 8 Uhr Morgens. Das disponible Genie-Bataillon wird an die beiden Avantgarden verteilt, mit Ausnahme eines Sappeur-Detache-

ments, welches zur Befestigung der Brücken von Flamatt und Thörishaus auf den Rückzugslinien einige Werke abstecken und sich dann zur Reserve begeben wird.“

„Reserve (Oberstleutnant Voceau) Bataillon 22 und Schützenbataillon 2, ein Peloton der Dragoner-Schwadron 5, von Thörishaus nach Wangen, zur Disposition des Divisionärs.“ Die übrigen, auf den Divisionspark, die Bagagen und Ambulancen Bezug habenden Bestimmungen können wir übergehen.

Nach dieser Disposition soll also die Division in 4 Colonnen, von denen die des rechten Flügels 3, die des linken dagegen nur 2 Bataillone stark sind, auf den Straßen Neuenegg-Wangen, Thörishaus-Wangen, Gasel-König und Schlieren-König gegen Wangen-König vorrücken und auf dieser Linie etwa um 12 Uhr in Action treten. Den Colonnen ist aufgegeben, möglichst in Verbindung mit einander zu bleiben. (Chaque aile s'efforcera de communiquer avec l'aile voisine.) — Diese Forderung dürfte von den Colonnen beim Beginn des Vormarsches unmöglich, und später, als sie sich den Angriffs-Objecten näherten, nur sehr schwierig zu erfüllen gewesen sein, denn die Entfernung von Neuenegg bis Thörishaus beträgt ca. 4, und von Thörishaus bis Gasel ebenfalls 4 Kilometer, während die beiden nächsten Marschziele Wangen und König noch fast 3½ Kilometer Abstand in der Linielinie haben. Zwischen beiden liegt aber ein sich parallel zur Marschrichtung erstreckendes, theilweise bewaldetes Plateau mit dem Mengstorsberg und dem Königberg. Über dies Plateau hinüber war eine andere Verbindung, als durch vereinzelte Cavallerie-Patrouillen, kaum möglich, und von einem combinierten Angriff (engagement d'ensemble) zu einer im Voraus bestimmten Zeit gegen Wangen-König konnte gar keine Rede sein, wenn es dem Gegner